

V-L

20. 11. 69
27. 4. 70
23. 10. 70
13. 12. 72
11. 4. 73
24. 8. 73

S a t z u n g

der Großen Kreisstadt Villingen-Schwenningen
über den Bebauungsplan für das Gebiet
"Altstadtsteig-Kopsbühl"

Aufgrund der §§ 1, 2, 8, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGB1. I S. 341) und § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 20.6.1972 (Ges.Bl. S. 351) i.V. mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am ..5..September... ..1973..... den Bebauungsplan für das Gebiet "Altstadtsteig-Kopsbühl" als Satzung beschlossen.



§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der zeichnerischen Festsetzung im Bebauungsplan.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

- 1. Zeichnungen: a) Bebauungsplan M 1 : 500
- b) Geländeschnitte M 1 : 100
- c) Längs- und Querprofile

2. Textliche Festsetzungen - Bebauungsvorschriften.

Dem Bebauungsplan sind beigefügt:

1. Übersichtsplan	M. 1 : 10.000
2. Begründung	
3. Typenpläne	M. 1 : 100
4. Vorentwurf der Teilbe- bauung am Kopsbühl	M. 1 : 200 / M. 1 : 100

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage ~~nach~~ ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Villingen-Schwenningen, den 5^{ten} Sept. 1973



[Handwritten Signature]
Oberbürgermeister

Bebauungsplan "Altstadtsteig-Kopsbühl"

- 3 -

Auf die Genehmigung des Bebauungsplans durch das Regierungspräsidium Freiburg mit Erlaß vom 18. 12. 1973 Nr. 13/24/0225/69 wurde durch amtliche Bekanntmachung in den Tageszeitungen am 24. 12. 1973 hingewiesen.

Der Bebauungsplan wurde am 24. 12. 1973 rechtsverbindlich.

Villingen - Schwenningen, den 2. Januar 1974



I. V.

(Müller)
Bürgermeister